

HISTORIE

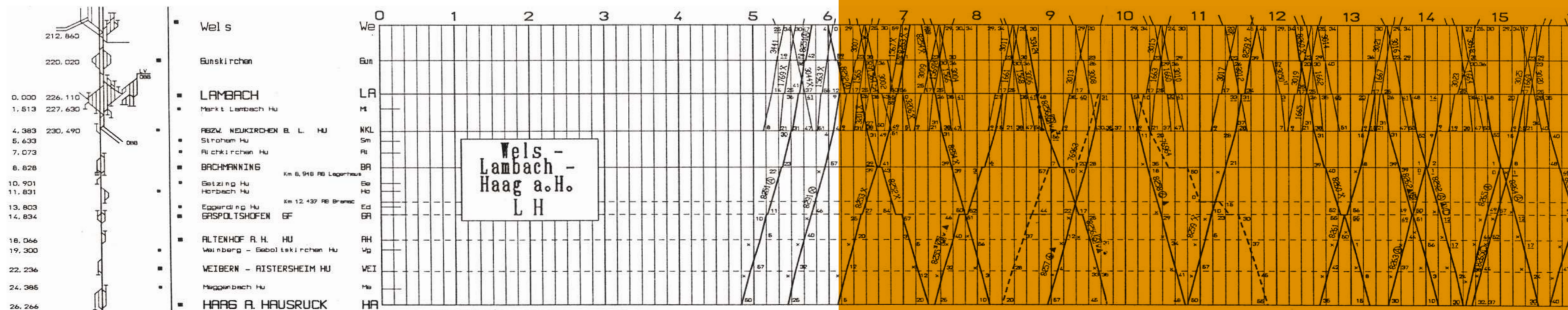
Die Haager Lies und ihre Geschichte

Technik & Betrieb

So gemütlich der Betrieb der Haager Lies auch nach außen gewirkt haben mag, er war mit den damals verfügbaren technischen Mitteln präzise geplant und sehr sicher geführt. Eigenverantwortung und Bereitschaft zu Multifunktionalität der Mitarbeiter bei allen Witterungsbedingungen prägten eine in gewisser Hinsicht familiäre Betriebsatmosphäre, die aber auch im notwendigen Ausmaß kontrolliert und überwacht wurde. Die Zusammenarbeit zwischen ÖBB und Stern & Hafferl funktionierte klaglos, wenn auch mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten.



Grafischer Fahrplan (Bildfahrplan) der Lokalbahn Lambach - Haag 1993 - 1994 nach Ausweitung des Verkehrs bis Wels.



Alle dargestellten Exponate: Archiv Otfried Knoll

Buchfahrplan der Haager Lies.



Der Fahrzeugpark im Jahr 1989 im Bahnhof Haag am Hausruck.



Fahrplan der Haager Lies im österreichischen Kursbuch 1982.

16 b Lambach-Haag am Hausruck und zurück		Einzelstapel Betrieb	
ab Wien Westb.	08:00	ab Wien Westb.	11:55
ab Wien Ost	08:30	ab Wien Ost	12:25
ab Wien Mitte	09:00	ab Wien Mitte	12:55
ab Wien Prater	09:30	ab Wien Prater	13:25
ab Wien Hauptb.	10:00	ab Wien Hauptb.	13:55
ab Wien Südb.	10:30	ab Wien Südb.	14:25
ab Wien Nordb.	11:00	ab Wien Nordb.	14:55
ab Wien Mitte	11:30	ab Wien Mitte	15:25
ab Wien Prater	12:00	ab Wien Prater	15:55
ab Wien Ost	12:30	ab Wien Ost	16:25
ab Wien Westb.	13:00	ab Wien Westb.	16:55

Die Straßen sind schon voll genug. Darum: Transporte in den Güterzug!

Schild in der Remise Haag.



Dienstposttaschenschild der Werkstätte Haag am Hausruck.



Stempel



Haag (Hausruck)

Stern & Hafferl Hauptbetriebsleiter-Stellv.

Seitens der Direktion in Gmunden erfuhr die Haager Lies seit den 1980er Jahren viel Aufmerksamkeit und Innovationskraft in Technik, Betrieb und Marketing. Die Verlängerung der Lokalbahnzüge über die österreichische Parade-Hauptstrecke nach Wels war eine viel beachtete verkehrspolitische Pionierleistung ersten Ranges. Dementsprechend empfand auch das Fahrpersonal eine höhere Wertschätzung seiner technisch durchaus anspruchsvollen Ausbildung.

Umso schwerer fiel allen Mitarbeitern der Abschied von ihrer Haager Lies. Niemand wurde jedoch entlassen. Für alle LH-Eisenbahner konnten neue Arbeitsplätze geschaffen werden.